



# Teilnahmebedingungen

Unternehmen aller Größenklassen und Branchen mit Sitz in Deutschland können sich bewerben. Öffentliche Unternehmen und in Deutschland ansässige Tochtergesellschaften ausländischer Konzerne sind ebenfalls teilnahmeberechtigt. Ausgenommen sind gemeinnützige Organisationen, Vereine und Stiftungen. Der Preis ist an alle oben genannten Unternehmen gerichtet, unabhängig davon, ob sie freiwillig Konzepte einführen oder gesetzlichen Vorschriften unterliegen.

.....

## **Über das Unternehmensprogramm „Entgeltgleichheit fördern“:**

Das Unternehmensprogramm „Entgeltgleichheit fördern. Unternehmen beraten, begleiten, stärken“ wurde 2020 durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ins Leben gerufen, um Unternehmen konkrete Unterstützung bei der Umsetzung des Entgelttransparenzgesetzes sowie des Entgeltgleichheitsgebotes zu geben. Zudem soll das Bewusstsein für die Chancen einer geschlechtergerechten Entlohnung gefördert werden. Das Ziel ist es, Unternehmen in ihrer Vielfalt dabei zu begleiten, Strategien zur Stärkung ihrer "Fair-Pay-Ziele" zu entwickeln und umzusetzen. Zum Bundesprogramm gehören neben dem „German Equal Pay Award“ auch die Website ([www.entgeltgleichheit-fördern.de](http://www.entgeltgleichheit-fördern.de)) mit Informationen, Anregungen und Ideen aus der Praxis, eine Servicestelle für individuelle Beratungen sowie Unternehmensdialoge zum gemeinsamen Austausch von Ansätzen und Hürden zwischen Betrieben. Das Programm ist auf drei Jahre angelegt und wird vom BMFSFJ gemeinsam mit Ramboll Management Consulting und KPMG AG umgesetzt.

## **Über den Wettbewerb „German Equal Pay Award“:**

Der „German Equal Pay Award“ wird in diesem Jahr zum ersten Mal verliehen. Ausgezeichnet werden Unternehmen, die sich in besonderer Weise für Entgeltgleichheit zwischen Frauen und Männern in ihrem Betrieb engagieren. Dabei richtet sich der „German Equal Pay Award“ nicht nur an Unternehmen, die bereits geringe Entgeltunterschiede und deutliche Fortschritte in diesem Bereich vorweisen können. Es werden auch Unternehmen mit innovativen Ideen und Konzepten zur Umsetzung von Entgeltgleichheit ausgezeichnet. Unternehmen aller Größenklassen und Branchen mit Sitz in Deutschland können sich bis zum 30. Mai 2021 bewerben. Eine fachkundige Jury wird die Bewerbungen auswerten. Im September 2021 werden die Siegerunternehmen des ersten „German Equal Pay Award“ offiziell mit einem Preis und einer Urkunde durch Bundesfrauenministerin Franziska Giffey ausgezeichnet.